

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

01.03.1927 - Rudolf Bernauer und Rudolf Oesterreicher: Der Garten Eden.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

LANDESTHEATER OLDENBURG

INTENDANT: RICHARD GSELL

231

Dienstag, den 1. März 1927

93. Vorstellung im Abonnement — Preise II

In der neuen Inszenierung und Ausstattung

Der Garten Eden

Vier Kapitel aus dem Leben eines unanständigen Mädchens von **Rudolf Bernauer** und **Rudolf Desterreicher**
In Szene gesetzt von **Clemens Schubert**

Personen:

Gebhard von Bernede, Dozent	Werner Hinz	Horwitz, Kellner	Walter Gufmann
Herbert von Bernede, sein Onkel	Immanuel Nebenwaldt	Karmany, Polizei-Oberkommissär	Kurt Thiele
Mathilde, dessen Frau	Else Heitner	Fürst Ebersmark	Carl Randt
Generaldirektor Gleffing	Karl Heinz Worth	Minister Graf Lunds	Gust. Rud. Sellner
Madame Süß, Besitzerin des Vergnügungs-Eta- blissements „Palais de Paris“ in Klausenburg	Martel Weisler	Graf Leiningen	Franz Ehardt
Lilly Gasselberger, Liebesfängerin	Maria Martinson	Herr von Kaulsborf	Waldemar Meinede
Lotte	Leni Koch	Noasio, Tanzmeister	Franz Karlich
Kranka	Gebda Ewald	Der Maitre d'hôtel	Wilhelm Koch
Ida	Bertha Schessel	Georg, Kammerdiener	Georg Staerke
Rosa, Garderobenfrau	Else Grün	Der Inspizient	Kurt Lehre

Der erste Akt spielt in der Kellergarderobe des Vergnügungs-Etablissements „Palais de Paris“ in Klausenburg; der zweite 14 Tage später im Hotel Eden an der Riviera; der dritte wieder 6 Wochen später in einem allerersten Großstadthotel, der letzte am darauffolgenden Tage in einer kleinen Pension.

Die Hute entflammen der Fa. Eiers, Achterstraße, die frischen Blumen stellte das Blumenhaus J. Rieder, Langestraße, freundlichst zur Verfügung.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Pause nach dem 2. Akt.

Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, den 2. März 1927, nachmittags 3 1/4 Uhr (27. Vorstellung für Auswärtige — Preise II): **Subermann Henschel**

Abends 7 1/2 Uhr (Kleine Preise 0.50 Mk. bis 2.50 Mk.) Zum letzten Male: **Der Glückspilz**

Die letzten Auto-Omnibusse verkehren ab Marktplatz nach Nadorst 9.50 und 10.35, nach Osterburg 10.35, nach Eversten 10.00, nach Bürgerfelde 10.30 Uhr abends

Kreuz-Drogerie J. D. Kolwey • **Lebertran-Emulsion** • **Langestr. 43**
Inhaber: Apotheker P. Büsing
Hochwertiges Kräftigungsmittel für Kinder und Kranke
Flasche 2.— Mk., 3 Flaschen 5.25 Mk.

OPEL Automobile
Serien-Präzisionswagen
 von unbegrenzter Lebensdauer
 bei konkurrenzlos billiger Preisgestaltung.
 Vorführung u. Probefahrt bereitwilligst durch die Vertretung:
Herm. Kleditz, Kraftfahrzeuge
 Oldenburg-Eversten, Hauptstraße 45.
 Telefon 1996.

4/14 PS. 10/45 PS.

Carl Wilh. Meyer

Gegründet 1880 **Oldenburg i. O.** Haarenstr. 14, 15 u. 56
 Spezialabteilung: Haus- und Küchen-Geräte
 „Senking“ Gasherde und Gaskocher
 mit Doppelsparbrennern.
 Das Beste und Billigste im Gebrauch.

Haslinde-Hoyer-Brauerei

Aktiengesellschaft
 Oldenburg i. O.

empfehl*en* ihre vorzüglichen Biere.

M. Frebel, Oldenburg i. O.

Fernruf 2151 Werkstätten für Metallbearbeitung Lindenstr. 47
 Anlagen und Reparaturen von Maschinen, Motoren, Kesseln, Apparaten.

 **Musik-Haus Max Ursin**
 Oldenburg, Langestr. 20
 Fernsprecher 1474. Stets reichhaltiges Lager.

Hamburg-Amerika Linie.

Schiffsverbindungen nach sämtl. Häfen der Welt.
 Passagen und Frachten zu Originalpreisen.
 Fachmännische kostenlose Beratung.

Schiffsmakler Bruns' Reisebüro

Oldenburg, Heiligengeistwall 2.
 Telefon: 2200. — Telegramme: H a p a g.

Leopold Liepmann
Kurz-Weiß-Wollwaren
Schüttingstr. 20.



MARTIN EILERS
 Lacke / Farben / Schablonen
 Pinsel - Malerwerkzeuge
 Nadorsterstraße 62.

Carl Tapken



PIANOFORTEFABRIK
 Goldene Medaille und Ehrenpreis
 GEGRÜNDET 1910

Oldenburg i. O.
 Mottenstr. 3 Fernruf 238

Magazin: Gaststraße 15

Auto-Taxameter-Centrale
 Tel. 940

